

Verzeichniß.

I. Königreich Preußen.

1. Das Knaben-Institut des Dr. Künkler (früher Privat-Erziehungs-Anstalt von Dr. Künkler und Dr. Burkart) zu Biebrich,
- †2. die Handelsschule des Dr. Wahl zu Erfurt,
- †3. das Erziehungs-Institut von W. Brück (früher Kuoff-Gasse) zu Frankfurt a. Main,
- †4. die Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Dr. A. Koch (früher Schenk-Garnier) zu Friedrichsdorf bei Homburg,
- †5. das Erziehungs-Institut von Karl Harrach zu St. Goarshausen,
- †6. die katholische Knaben-Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt von Gerhard Leben zu Kemperhof bei Coblenz,
7. „ Erziehungs-Anstalt des Dr. Deter zu Groß-Lichterfelde bei Berlin,
- †8. „ Handelsschule des Dr. Bindemann (früher Rolle) zu Dönnabrid,
9. das Erziehungs- Institut des Dr. Franz Knidenberg (früher J. Knidenberg sen.) zu Telgte.

II. Königreich Bayern.

- †1. Die Allgemeine Handels-Lehranstalt von Joh. Stahlmann zu Augsburg,
- †2. „ israelitische Bürgerschule des Dr. Dessau zu Fürth.

III. Königreich Sachsen.

- †1. Die Realklassen der Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt des Dr. Ernst Zeidler (früher Dr. H. Albani) zu Dresden,¹⁾
- †2. „ Erziehungs-Anstalt des Dr. E. J. Barth zu Leipzig,
- †3. das Lehr- und Erziehungs-Institut von A. W. G. Garleb daselbst,
- †4. die Knaben-Abtheilung der Privatschule des Dr. Friedrich Thomas Roth (früher Leichmann) daselbst.

Berlin, den 29. April 1887.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Ed.

IV. Großherzogthum Baden.

- †Das internationale Lehr-Institut des Dr. von Schöelles zu Bruchsal.

V. Großherzogthum Hessen.

- †1. Die Privat-Lehranstalt des Dr. Goslamp (früher Dr. Klein) zu Mainz,
- †2. „ Privat-Handelsschule des Dr. Konrad Lölle (früher Dr. Raegler) zu Offenbach a. Main.²⁾

VI. Großherzogthum Sachsen.

- †1. Die Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Dr. Pfeiffer zu Jena,
- †2. „ Erziehungs-Anstalt des Dr. Heinrich Stoy daselbst.

VII. Herzogthum Braunschweig.

- †Die Jakobson-Schule unter Leitung des Dr. Emil Hilkipfpen zu Seesen.

VIII. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

- †Die Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Dr. Siegfried Schöffner zu Gumperta bei Kahla.

IX. Fürstenthum Neuch jüngerer Linie.

- †Die Anthor'sche höhere Handelsschule (Handels-Akademie) von Karl August Rippenberg zu Cera.

X. Freie und Hansestadt Hamburg.

- †1. Die Privatanstalt des Dr. Lh. Wahnschaff zu Hamburg,
- †2. „ Privatanstalt des Dr. A. Richard Lange daselbst.

XI. Elb- und Rostbringen.

- Das Privat-Gymnasium bei St. Stephan des Dr. R. Fuß zu Strassburg i. Elb.³⁾

†) Die mit einem † bezeichneten Lehranstalten haben keinen obligatorischen Unterricht im Latein.

1) Aus dieser Anstalt ist der obligatorische Unterricht im Latein auf die drei unteren Klassen beschränkt.

2) Die Vertretung der Willkürberechtigung hat nur bis zum Michaelistertmin 1888 einschließlich Geltung.

3) An dieser Anstalt wird die zum einjährig-freiwilligen Militärdienst eventuell befähigende Entlassungsprüfung bereits nach Absolvierung des Lehrkursus der Untersekunda abgehalten.